

Mitteilung Nr. MIT-FS 40/2025		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der / des Stadtverordneten der Fraktion / Gruppe vom Thema:	FS-40/2025 Petra Brand DIE MÖWEN 12.05.2025 Stand der Gewalt-Ambulanz - Tischvor- lage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Im September 2023 wurde im Gesundheitsausschuss beschlossen im Klinikum Bremerhaven Reinkenheide eine Gewaltschutzambulanz einzurichten.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der heutige Stand der Umsetzung der Gewalt-Ambulanz?

II. Der Magistrat hat am 14.05.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu be- antworten:

Zu Frage 1:

In Ergänzung zur Gewaltschutzambulanz am Klinikum Bremen-Mitte wird das Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide (KBR) als Kooperationsklinik ein Angebot zur vertraulichen Spurensicherung nach geschlechtsspezifischer Gewalt anbieten. Dazu konnten aus Landesmitteln zur Umsetzung der Istanbul-Konvention Räumlichkeiten im KBR ertüchtigt und ausgestattet werden. Außerdem wurde im April eine erste Schulung von ärztlichen Kolleginnen und Kollegen durch die Rechtsmedizinerin aus Bremen durchgeführt.

Ein zur Abrechnung der vertraulichen Spurensicherung notwendiger Kooperationsvertrag zwischen dem KBR und dem Klinikum Bremen-Mitte liegt bereits vor und befindet sich im Unterschriftenumlauf. Nun sind noch einige technische Anpassungen der Räumlichkeiten notwendig und der Prozess der rechtssicheren Aufbewahrung der gesicherten Spuren im KBR muss noch präzisiert werden.

Nach Abschluss aller Vorbereitungen ist geplant, im Herbst 2025 die ersten Termine zur vertraulichen Spurensicherung nach vorheriger Terminvereinbarung anzubieten.

Neuhoff
Bürgermeister